

1. Unternehmer:innenschule Kreis Ahrweiler – jetzt anmelden!

Sind Sie up-to-date was die Bereiche Personalführung und Management betrifft? Wissen Sie, wie sich Vermarktungsstrategien oder die Medien- und Datensicherheit in den letzten Jahren geändert hat oder benötigen Ihre Finanzplanung eine Aktualisierung? Der Bedarf an praxisorientierter Fortbildung ist für Unternehmerinnen und Unternehmer sehr hoch. Daher bietet die Unternehmer:innenschule seit 2012 die Möglichkeit, Neues zu erlernen, Wissen zu vertiefen oder sich zu bestimmten Themen frischen Input zu holen.



Die Fortbildung ist in die drei Module Führungs-, Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit aufgeteilt und behandelt unter anderem strategische Grundlagen, Personalführung und Management, Finanzwesen, Marketing und Vertrieb sowie Medien und Datensicherheit. Für jedes Fachgebiet stehen Dozenten aus der Region zur Verfügung, die bei Fragen auch zwischen den Kurseinheiten Unterstützung leisten können. Zudem bietet der Workshop-Charakter den maximal zehn Teilnehmenden die Gelegenheit, Aufgaben aus dem Tagesgeschäft mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern zu diskutieren und unter einem anderen Gesichtspunkt beleuchten.

Die Seminare beginnen, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. Schulungsort ist die Kreisverwaltung Ahrweiler oder die Ahr-Akademie der Handwerkskammer Koblenz in Ahrweiler. Die zehn Seminartage sind im Gesamtpaket oder einzeln buchbar.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#). Fragen beantwortet der Schulungsleiter Dr. Wolfgang Herz per E-Mail unter mail@dr-herz.de oder per Telefon unter 02641/359-790.

2. Familienkarte Rheinland-Pfalz

Die kostenfreie Familienkarte Rheinland-Pfalz ist ein Angebot des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI), welches sukzessive in ganz Rheinland-Pfalz eingeführt wird. Jetzt startet die Familienkarte auch im Landkreis Ahrweiler.



Das für Familien kostenfreie Angebot bietet spezielle Vergünstigungen und Vorteile in Geschäften und Unternehmen aus dem lokalen und überregionalen Gewerbe, wie z. B. Einzelhandel, Handwerk, Gastgewerbe oder kommunale Betriebe. Außerdem werden Familien dabei unterstützt, Impulse für ein nachhaltiges Leben zu setzen.

Derzeit ist die Kreisverwaltung Ahrweiler auf der Suche nach interessierten Unternehmen, die Partnern der Familienkarte im Kreis Ahrweiler werden möchten.

Vorteile einer Partnerschaft für Ihr Unternehmen:

- Nutzung des Familienkarten-Signets
- Regionale und landesweite Vermarktung Ihres Angebots auf der Online-Plattform, in Printpublikationen und zukünftig in einer App
- Sichtbarkeit auf der interaktiven Karte
- Gewinnung neuer und Bindung bestehender Kundinnen und Kunden
- Engagement für ein nachhaltiges und familienfreundliches Rheinland-Pfalz
- Vernetzung mit anderen Partnerinnen und Partnern

Das bringen Sie ein:

- Ihr Angebot in Form einer Vergünstigung, Dienstleistung oder Sonderaktion für Familien für Dinge des täglichen Gebrauchs, Freizeitaktivitäten oder Ausflugsziele – digital oder analog.

Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie [hier](#). Weitere Informationen über die Einführung der Familienkarte im Kreis Ahrweiler finden Sie auf der [Website der Kreisverwaltung](#).

Bei Fragen können Sie sich direkt an das zuständige Projektbüro wenden:

3. Die Gemeinwohl-Ökonomie - Informationsveranstaltung des Nachhaltigkeits-Hub Region Bonn

Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) ist ein Wirtschaftskonzept, das von immer mehr Unternehmen im deutschsprachigen Raum angewendet wird. Es ermöglicht einen strukturierten Blick auf die Aktivitäten eines Unternehmens und bietet so Anknüpfungspunkte für ganzheitliche strategische Weiterentwicklungen hin zu mehr Nachhaltigkeit. Der entstehende Gemeinwohl-Bericht stellt die Werte und Leistungen eines Unternehmens öffentlichkeitswirksam dar und kann durch eine Zertifizierung ergänzt werden.

Um allen interessierten Unternehmen aus der Region einen Einstieg in die Umsetzung der GWÖ zu ermöglichen, informiert der Nachhaltigkeits-Hub Region Bonn in einer digitalen Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 13. Dezember 2023 von 16:00 Uhr–17:15 Uhr** zu den Grundlagen und den Anwendungsmöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

4. Wasserstoff in die gewerblich-industrielle Anwendung bringen

Wasserstoff als wichtiger Energieträger ist innerhalb weniger Jahre von einer fernen Zukunftsvision zu einer greifbaren Realität geworden. Bis 2030 schätzt die Wasserstoffstrategie der Bundesregierung den Gesamtbedarf bereits auf 95 bis 130 Terawattstunden – vor allem in der Industrie, schweren Nutzfahrzeugen und Luft- wie Schiffsverkehr.

Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg (IHK), die Initiative In|du|strie und Hochschule Bonn/Rhein-Sieg möchten mit der Veranstaltung „Wasserstoff in die gewerblich-industrielle Anwendung bringen: Das Potenzial grüner Wasserstofftechnologie“ auf die Möglichkeiten der sich beschleunigenden Transformation aufmerksam machen und Anregungen zur Umsetzung geben. Die kostenfreie Veranstaltung findet am **30.11.2023, 15:00 - 18:00 Uhr**, in den Räumlichkeiten des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches), Josef-Wirmer-Str. 1-3, 53123 Bonn statt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

5. Förderprogramm „go-digital“ des Bundes – Förderung Digitalisierung Mittelstand

Das Förderprogramm go-digital unterstützt kleine und mittlere Unternehmen und Handwerksbetriebe, die ihre Geschäftsprozesse mithilfe digitaler Lösungen optimieren wollen, service- und kundengerecht, effizient und sicher. Das Programm richtet sich an Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten mit einem Vorjahresumsatz von maximal 20 Millionen Euro.

Dabei stehen den KMU durch vom BMWK autorisierte Beratungsunternehmen zur Seite, die sie bei der Umsetzung innovativer Maßnahmen zum Auf- bzw. Ausbau moderner IT-Systeme fachlich beraten und begleiten. Diese Beratungsunternehmen entlasten die KMU von allen Formalitäten – vom Antrag auf Fördermittel bis zum Nachweis der Verwendung. Auf diese Weise profitieren KMU von einer passgenauen Beratung, die sich an ihren konkreten Bedürfnissen orientiert.

Gefördert werden Beratungs- und Umsetzungsleistungen in den Modulen: Digitalisierungsstrategie, IT-Sicherheit, Digitalisierte Geschäftsprozesse, Datenkompetenz und Digitale Markterschließung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

6. Schnellladeinfrastruktur für KMU und Großunternehmen – letzte Chance zur Antragstellung

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unterstützt noch bis Ende des Jahres Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen sowie Großunternehmen bei der Anschaffung und Installation von Schnellladepunkten (mit mindestens 50 kW Nennladeleistung) auf dem Betriebsgelände. Jeder Ladepunkt wird mit bis zu 30.000 Euro gefördert, der maximale Zuschuss pro Antrag beträgt 5 Millionen Euro.

Mit dem vorliegenden Förderaufruf unterstützt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) die Errichtung nicht-öffentlich zugänglicher und gewerblich genutzter Schnellladeinfrastruktur und trägt damit zur Umsetzung des Masterplans Ladeinfrastruktur II der Bundesregierung bei. Gefördert werden können Ladepunkte für Pkw und Lkw.

Förderfähig sind Ausgaben für die Anschaffung und Installation ausschließlich nicht öffentlich zugänglicher, fabrikneuer Schnellladepunkte inkl. dem dafür notwendigen Netzanschluss auf den ausschließlich betrieblich selbst

genutzten Flächen innerhalb Deutschlands.

Alle Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet (Windhundprinzip). Die Förderanträge können nur so lange gestellt werden, bis die Gelder ausgeschöpft sind bzw. längstens bis **30.11.2023**. Danach schließt das Antragsportal. Wenn Sie an einer zeitnahen Umstellung auf eine klimafreundliche und zukunftsorientierte Mobilität interessiert sind, finden Sie [hier](#) zentrale Informationen zum Förderprogramm. [Hier](#) können Sie Ihren Antrag stellen.

7. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Ab sofort können pro Unternehmen wieder bis zu zwei Forschungs- und Entwicklungsprojekte innerhalb von zwölf Monaten im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) bewilligt werden. Damit entfällt die vorherige Maßnahme, die die Bewilligung stärker reglementiert hatte. Mit ZIM erhalten mittelständische Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die mit ihnen zusammenarbeiten, Zuschüsse für anspruchsvolle Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zu neuen Produkten, technischen Dienstleistungen oder besseren Produktionsverfahren führen.

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm. Mit dem ZIM sollen die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen nachhaltig gestärkt werden. Es soll zum volkswirtschaftlichen Wachstum beitragen, insbesondere durch die Erschließung von Wertschöpfungspotenzialen und die Hebung des Niveaus anwendungsnahe Wissens.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Antragsstellung finden Sie [hier](#).

8. Beratungsangebot für flutbetroffene Unternehmen – Aufbauhilfe RLP

Die Industrie- und Handelskammer Koblenz, das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz sowie die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) laden gemeinsam zum hybriden Beratungstag in der Ahr-Akademie in Bad Neuenahr-Ahrweiler ein. Gegenstand der kostenfreien Beratung ist insbesondere die Aufbauhilfe RLP für von der Flutkatastrophe am 14./15. Juli 2021 betroffene Unternehmen. Das Angebot richtet sich speziell an die Unternehmen, die bisher noch keinen Antrag auf Wiederaufbauhilfe gestellt haben, dies jedoch planen.

Die nächsten Beratungstermine finden am **13. Dezember 2023** und am **24. Januar 2024** in der Ahr-Akademie, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler statt. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

[Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen und die Möglichkeit einer Termin-Anfrage.

9. Praxis@Campus - die Karrieremesse der Hochschule Koblenz am RheinAhrCampus

Praxis@Campus ist die größte Hochschulkarrieremesse in Rheinland-Pfalz. Am **16. April 2024** präsentieren am RheinAhrCampus in Remagen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen ihre Jobangebote - vom Praktikumsplatz bis zum Direkteinstieg. Studierende aus den derzeit mehr als 70 akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule Koblenz, die fächerübergreifend optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet sind, werden Praxis@Campus besuchen.



Praxis@Campus ist aber mehr als eine Karrieremesse - es geht auch um den Erfahrungsaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Ziel ist es auch, am Messetag Anknüpfungspunkte und Wege für innovative Kooperationen zu finden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen steht das Team der Karrieremesse unter Tel.: 02642/932-300 oder E-Mail: patc_orga@hs-koblenz.de gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Kreiswirtschaftsförderung gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit den besten Grüßen
Ihr Team der Kreiswirtschaftsförderung

© 2023 - IMPRESSUM

Kreisverwaltung Ahrweiler - Wilhelmstrasse 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de

SIE FINDEN UNS AUCH AUF

